

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 12.12.2024 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Angela Feddersen
1. stv. Bürgermeisterin	Andrea Peters
Gemeindevertreterin	Luise Dircks
Gemeindevertreter	Stefan Graf
Gemeindevertreter	Heino Hinrichs
Gemeindevertreter	Sönke Knudsen
Gemeindevertreterin	Carina Schwerdt
Gemeindevertreter	Torben Thomsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Bernd Lorenzen jun.
Gemeindevertreter	Hans-Jörg Simon
Gemeindevertreterin	Michaela Unger

Außerdem sind anwesend:

Helmut Möller, Amtsblatt NT-Regional

Frau Jessen-Witt, Schriftführerin Amt, sowie 11 weitere Zuhörer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 06. Sitzung am 26.09.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über einen monatlichen Zuschuss zu den Elternbeiträgen der Kita "Deichkieker" für in Simonsberg wohnende Eltern ab 01.01.2025
9. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage
10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025 mit Stellenplan

nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Punkte 11 Personalangelegenheiten, 12 Grundstücksangelegenheiten und 13 Vertragsangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 06. Sitzung am 26.09.2024

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

- Auf Anfrage zum **LKW-Verkehr während der Deichverstärkung** erklärt die Bürgermeisterin, dass die Bürgermeister in einem Vorgespräch über mögliche Trassenführungen informiert wurden, die Planung wurde vorgestellt.
- **Der Wehrführer informiert** über verschiedene Übungen und Alarmer. Er hat die Feuerwehrunfallkasse (FUK) um eine Einschätzung des bisherigen Gebäudes der Feuerwehr gebeten. Die Gemeindevertreter Lorenzen, Hinrichs und Graf sollen an der Begehung des Feuerwehrhauses mit der FUK teilnehmen.
- Auf Anfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass das **Speicherbecken** dem LKN gehört und diese für eine Räumung des Speicherbeckens zuständig sind.

5. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Spielplatzüberprüfung im Sommer führt zu kleineren Reperaturen, die vom Gemeindearbeiter ausgeführt werden.
- Zwei Seniorenwohnungen wurden neu vermeitet. Eine Wohnung muss noch saniert werden.
- 03.10. Erntedank Förderverein
- 09.10. B5 Videokonferenz im Amt
- 09.10. Vertragsverhandlungen Kita-Werk – Vertrag liegt im Entwurf vor.
- 10.10. Aktiv Region in Wobbenbüll, Fördermöglichkeiten
- 14.10. Vorstandssitzung WBV Eiderstedt (Amt)
- 14.10. Sachverständiger der Axa hat den Wasserschaden in der Seniorenwohnung Padelack aufgenommen
- 18.10. Herbstdeichschau
- 03.11. Ortstermin Rieke Reech (Schmutzproblem)
- 05.11. Feuerwehrausschuss in Seeth
- 06.11. Verkehrsschau Simonsberg – Ein Verkehrsspiegel Ausfahrt Lundenbergweg/Hauptstraße wurde abgelehnt. Ein Verkehrsspiegel in der Kurve Dorfstraße/Mühlendeich wurde genehmigt.
- 11.11. Übung der Feuerwehr im und am Schurbohmhaus.
- 12.11. Haupt- und Finanzausschuss Amt, Amtsumlage für die Gemeinde Simonsberg erhöht sich.

7. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 12.12.2024

- 13.11. Ortstermin Ing.-Büro Ivers, Spurbahn untere Dorfstraße. Die Gemeindevertretung hatte intern beschlossen hier wieder eine Spurbahn einzubauen.
- 18.11. Kita-Beirat.
- 19.11. Kinder-Feuerwehr: erste Prüfung (Flämmchen)
- 20.11. Laterne laufen in Simonsberg
- 25.11. Vorstandssitzung Wasserbeschaffungsverband in Welt
- 26.11. Gemeinde Simonsberg Finanzausschuss
- 26.11. Mitgliederversammlung Husumer Bucht
- 27.11. Treffen mit Kita Werk IT-Abteilung
- 28.11. Amtssausschuss in Horstedt
- 02.12. Rohrreinigung NF, vier Stellen gespült
- 03.12. Sitzung des Schulverbandes Witzwort -Schwabstedt in Schwabstedt
- 04.12. Senioren-Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus
- 05.12. Wasserverband Treene Verbandsversammlung in Horstedt. Sanierung Kläranlage und Abwasserleitung (1,5 Mio €) Himpkampweg. Preisblatt hat sich geändert.
- 05.12. Bürgermeisterrunde in Behrendorf, Förderungsmöglichkeiten der IB-SH erläutert, Vortrag CCS (Abscheidung und Speicherung von Kohlendioxid)
- 12.12. WBV Eiderstedt Mitgliederversammlung. Der Wasserpreis wird auf 1,15 € Netto erhöht.
- Anfang Dezember wurde eine Katze in einer Box beim Glascontainer, Querweg/Königsweg ausgesetzt. Jetzt aktuell 1cbm organischer Abfall.
- Glückwünsche und Präsente der Gemeinde wurden an hohen Geburtstagen und Ehejubiläen überbracht.
- **Nächste Termine GV 2025:**
20.03., 19.06., 04.09., 04.12.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Kindergartenbeirat 18.11.25

Gemeindevertreterin Peters berichtet über die Sitzung. Im Haushaltsplanentwurf sind u.a. Posten für Netzwerkinstallation (15.000 €) und Hardware (4.000 €) veranschlagt. Damit ist die Gemeinde nicht einverstanden und ein Mitarbeiter hat sich am 27.11. die Kita angesehen. Außerdem sind 12.000.€ für eine Küche und 8.000 € für einen Zaun vorgesehen. Die Kita ist gut ausgelastet und die Warteliste für die nächsten Jahre ist gut gefüllt.

Der Gemeindevertretung liegt ein Angebot über einen Zaun mit Pforte der Fa. Oje-Leißner vor. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag in der Schließzeit der Kita auszulösen. Der Abriss wird selbst erledigt.

Schulverband Witzwort-Schwabstedt 03.12.25.

Die Schulleiterstelle ist weiterhin ausgeschrieben, es soll eine Bewerbung vorliegen. Die kommissarische Schulleiterin geht in Mutterschutz. Die Witzworter Schule wird zurzeit von 115 Schülern besucht. Für das neue Schuljahr liegen 18 Anmeldungen vor. In der Mittagsbetreuung sind bisher 66 Kinder. Ab dem 1.8.26 besteht schrittweise ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung.

Feuerwehr

Der Sprinter, der für die Vereine und die Feuerwehr zur Verfügung steht, ist im Einsatz nicht als Feuerwehrfahrzeug zu erkennen. Die Feuerwehr hat die Möglichkeit einen gebrauchten Mercedes-Sprinter (in rot) für ca. 7.000 – 10.000 € zu erwerben, welcher als Einsatzfahrzeug tauglich ist. Das Fahrzeug ist für die Gemeinde Simonsberg reserviert und steht ab 08-10/2025 zur Verfügung. Das neue Fahrzeug wäre dann nicht von den Vereinen nutzbar. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das reservierte Fahrzeug für die Feuerwehr zu kaufen. In der Juni-Sitzung soll entschieden werden, was mit dem anderen Fahrzeug passiert.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Graf hat sich die **Beleuchtung bei den Seniorenwohnungen** Padelackhallig angesehen. Das Licht reicht aus. Vielleicht sollten neue Haustürlampen angebracht werden. Die **Westwand** sollte eine Dämmung und neue Klinker erhalten. Ein Angebot wird erwartet.
- Gemeindevertreterin Schwerdt informiert, dass in der **unteren Dorfstraße** bei den Hausnummern 91-93 bei Regen knöchelhoch Wasser steht. Die Entwässerung wird nochmals angesprochen.
Zum Thema Winterdienst erklärt die Bürgermeisterin, dass vorrangig die Aggen und Kreuzungen vom Gemeindearbeiter gestreut werden. Es gibt eine Straßenreinigungssatzung, in der der Winterdienst auf die anliegenden Grundstücke übertragen wird.

8. Beratung und Beschlussfassung über einen monatlichen Zuschuss zu den Elternbeiträgen der Kita "Deichkieker" für in Simonsberg wohnende Eltern ab 01.01.2025

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.24 wurde bisher ein Elternbeitragszuschuss i.H.v. mtl. 100,00 Euro für in Simonsberg wohnende Eltern, deren Kinder in der KiTa „Deichkieker“ im genannten Zeitraum betreut werden, beschlossen.

Bei Fortsetzung (ab dem 01.01.2025) des o.g. Zuschusses des Elternbeitrages 2025 muss erneut beraten und beschlossen werden.

Die Umsetzung:

Das Ev. Kita Werk stellt der Gemeinde die Kosten mtl. in Rechnung. Bei der Rechnung ist eine Auflistung der „Simonsberger Kinder“ beigelegt, so dass diese auch überprüft werden können. Sollte ein Elternbeitrag z.B. durch eine Geschwisterermäßigung (weil 2 Kinder in der Kita betreut werden) unter dem mtl. festgelegten Zuschuss sein, so wird der entsprechende niedrigere Elternbeitrag in Rechnung gestellt.

Überblick der bisherigen freiwilligen Kosten für die Gemeinde Simonsberg des Jahres 2024:

Januar	2.289,50 Euro	Juli	2.289,50 Euro
Februar	2.389,50 Euro	August	2.032,00 Euro
März	2.389,50 Euro	September	1.975,00 Euro
April	2.489,50 Euro	Oktober	1.962,50 Euro
Mai	2.489,50 Euro	November	
Juni	1.839,50 Euro	Dezember	

Gesamt: 22.146,00 Euro (ohne November, Dezember)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen monatlichen Zuschuss zu den Elternbeiträgen der Kita „Deichkieker“ für in Simonsberg wohnende Eltern in Höhe von 100 € monatlich für den Zeitraum 1.1.25 bis 30.6.2025 zu zahlen.

9. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage

Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum 01.01.2024 wird die Aufteilung des Eigenkapitals in der Bilanz neu geregelt. Während die Allgemeine Rücklage bestehen bleibt, wird die bisherige Ergebnissrücklage durch die Ausgleichsrücklage ersetzt.

Mit der Einführung der Ausgleichsrücklage wird den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, Fehlbeträge in den Haushaltsplänen durch die Planung einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen und damit einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Dies war in der Vergangenheit nicht möglich. Bisher erfolgte der Ausgleich erst im Folgejahr durch eine Verrechnung mit der Ergebnissrücklage.

Durch die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplans entfällt die Genehmigungspflicht des Haushalts bei evtl. Darlehensaufnahme. Die Gemeinde ist freier in ihren finanziellen Planungen.

Gem. § 60 GemHVO gelten bei der Einführung der Ausgleichsrücklage hinsichtlich der Höhe folgende Vorgaben:

- Die Allgemeine Rücklage soll mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen,
- Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 % der Allgemeinen Rücklage beträgt,
- Sollte die Allgemeine Rücklage nicht mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen, reicht bis einschließlich 2025 eine Höhe von 15 % der Bilanzsumme aus.

Die Aufteilung auf Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage ist von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig wie folgt:

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnissrücklage 2023 wird entnommen und gem. § 60 Abs. 3 GemHVO mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt neu aufgeteilt

- | | |
|------------------------|----------------|
| 1. Allgemeine Rücklage | 3.197.542,90 € |
| 2. Ausgleichsrücklage | 479.631,43 € |

Behandlung Jahresergebnis 2023

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresüberschuss 2023 von 96.737,68 € der Allg. Rücklage zuzuführen.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025 mit Stellenplan

Die Haushaltssatzung liegt allen Gemeindevertretern vor. Gemeindevertreterin Peters erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2025.

Der Ergebnisplan wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 2.200.500 €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 2.426.100 € und einem Jahresfehlbetrag von 225.600 € festgesetzt.

Der Finanzplan sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.172.000 € und Auszahlungen von 2.336.700 € vor.

Der Gesamtbetrag aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit wird für die Einzahlungen auf 0 € und für die Auszahlung auf 559.100 € festgesetzt.

Es werden festgesetzt der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf 0 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1,44 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	331 %
Grundsteuer B (Grundstücke)	360 %
Gewerbsteuer	340 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2025.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

11. Personalangelegenheiten

...

12. Grundstücksangelegenheiten

...

13. Vertragsangelegenheiten

...

Öffentlich:

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Gemeindevertretung hat beschlossen einen Antrag auf Aufstellung eines B-Planes abzulehnen. Die Verteilung der Gelder der Erich-Hansen-Stiftung wurde beschlossen. Außerdem soll eine Grünfläche zur Pacht gegen Gebot angeboten werden.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin